

Pressemitteilung

August 2007

Elektrosmog 24 Stunden überwachen HF-Störquellen mit HFA3-Software sichtbar machen

Die ROM-ELEKTRONIK GmbH – Spezialist für elektrische und magnetische Feldmesstechnik – stellt seine neue Visualisierungssoftware „HFA3 1.0“ vor. Mit dem Windows-kompatiblen Programm lassen sich die ROM-Frequenzanalysegeräte HFA3 und HFR4 ansteuern und deren Messwerte über 24 Stunden hinweg aufnehmen. Somit werden komplette Tagesprofile der hochfrequenten Störquellen wie Bluetooth, WLAN, E-Netz, D-Netz, digitales oder terrestrisches Fernsehen erstellt und die Einflüsse der jeweiligen Quellen im gesamten Frequenzspektrum von 1 Mhz bis 10 GHz dokumentiert werden.

Die HFA3-Software eröffnet neue Möglichkeiten bei der baubiologischen Untersuchung von Gebäuden. Die Bedienung ist unkompliziert und selbsterklärend. Besonders vorteilhaft wirkt sich die Möglichkeit der Langzeitaufzeichnung aus. Das Programm wertet über 24 Stunden hinweg die Messwerte der am PC angeschlossenen Geräte aus und erstellt differenzierte Tagesprofile. Für die Anzeige der gemessenen Frequenzen kann zwischen verschiedenen Darstellungen gewählt werden. Gleichzeitig sind immer die 3 wichtigsten Messgrößen im Blick: Der aktuelle Messwert, der ständig aktualisierte Mittelwert, sowie der höchste Wert (Peak-Hold) der Messung werden kontinuierlich dargestellt. Auf diese Weise ist auch die Unterscheidung zwischen gepulstem und ungepulstem Strahlungsanteil möglich. Die Software „HFA3 1.0“ ist das ideale Werkzeug für ein zuverlässiges, schnelles Ergebnis, das für den Kunden auch verständlich ist.

Entwickelt wurde die Software ursprünglich für die ROM-Frequenzanalysegeräte. Diese verfügen über eigens kalibrierte Frequenzfilter, mit denen man die am häufigsten verwendeten Frequenzen herausfiltert und einer eindeutigen Quelle zuordnet. Bei der 24-Stunden-Aufzeichnung können diese Filter manuell oder automatisch zyklisch mit einer Periode von 8 Sekunden durchgeschaltet werden. Die Intensitäten zu den unterschiedlichen Frequenzen werden übersichtlich graphisch dargestellt. Auf diese Weise kann ein differenziertes Messprotokoll über einen großen Frequenzbereich erstellt werden. Strahlungen, die zum Beispiel nur nachts um eine bestimmte Uhrzeit auftreten werden bei der 24-Stundenaufzeichnung ebenso erfasst wie dauerhaft vorhandene Frequenzen. Die Identifikation der Strahlungsquelle macht es dann möglich, geeignete Gegenmaßnahmen zu treffen.

Als Maßeinheit kann im Menü zwischen $\mu\text{W}/\text{m}^2$ oder mV/m gewählt werden. Zu den Messwerten wird das aktuelle Datum und die Uhrzeit festgehalten. Dadurch können Protokolle jederzeit erstellt und differenziert ausgewertet werden. Die Daten werden in einer ASCII-Datei abgelegt und sind damit Excel kompatibel. Ein Datenexport in andere Programme ist jederzeit problemlos möglich.

Weitere Informationen sind auch erhältlich unter www.rom-elektronik.de.

Hinweise für die Redaktion:

Diese Pressemitteilung und das Bild können Sie als Datei unter <http://www.pauly-consult.com/news/pmrom.html> herunterladen oder unter einer der unten angegebenen E-Mail-Adressen anfordern.
Wichtig: Bei Abdruck bitte ein Belegexemplar an ROM-Elektronik und pauly consult senden.

Kontaktadresse für Kunden und Anfragen:
ROM-ELEKTRONIK GmbH
Herr Robert Mayr
Am Grund 13
86489 Deisenhausen
T. +49 (08282) 7385 F. +49 (08282) 7305
info@rom-elektronik.de

Kontaktadresse für die Redaktion:
pauly consult · Vertriebs- und Marketingberatung
Herr Holger Pauly
An der Bleiche 2
61440 Oberursel
T. +49 (06171) 58 62 66, F. +49 (06171) 58 62 56
hjp@pauly-consult.com